

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 50 (1943)

Heft: 7

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gängige, schnelllaufende Bandwebstühle, montiert in zwei Gruppen von je zwei Stühlen mit Einzelantrieb durch Elektromotoren von der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, Die beiden Arbeitsstühle mit den 4 Bandköpfen sind ein Geschenk der Firma Saurer, die beiden Motoren und die Schaltapparate ein solches der Firma BBC.

Von der Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger AG., Rüti (Zch.): Einen 4schützigen Schützenwechsel-Automat, kombiniert mit einer Rüti-Doppelhub-Exzentermaschine für Holzkarten und mit mechanischem Schuß-Sucher; ferner mit mechanischem Kettfadenwächter, verstellbarem Kettabumträger mit automatischer Kettspannung und Lichtsignalvorrichtung bei abgestelltem Stuhl. Als Geschenk dazu lieferte die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, den eingebauten Elektromotor und den Schaltapparat, die Firma Grob & Co., Aktiengesellschaft, Horgen, ein modernes Leichtmetall-Webgeschrirr mit Mehrzwecklitzen.

Von der Firma Jakob Jaeggli & Cie., Maschinenfabrik, Winterthur: Einen 2schützigen „Ico“-Schützenwechsel-Seidenautomat mit elektrisch gesteuerter Schützenauswechslung und automatischer Kettablaßvorrichtung. Zu diesem Stuhl hat die Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen, eine Exzentermaschine mit Papierdessin und mechanischer Schuß-Suchvorrichtung sowie zwei Federzug-Register zur Verfügung gestellt. Die beiden Elektromotoren sind wiederum ein Geschenk der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden. Das Leichtmetall-Webgeschrirr mit Mehrzwecklitzen wurde der Schule von der Firma Grob & Co. AG., Horgen, und das Webeblatt von Firma A. Baumgartners Söhne AG., Rüti (Zch.) geschenkt.

Von der Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen: Ein Bandzettel-Kopf Typ CCK/BR für Kreuzwicklung sowie für Parallelwicklung mit Mehrwalzengestell; ferner eine Kreuzschuß-Spulmaschine mit zwei Doppelspindel-Apparaten für Bandspülchen Typ CHDV3b zum Abrollen mit automatischer Abstellung bei Fadenbruch. Zu beiden Maschinen wurden die Motoren von der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, geschenkt.

Von Ad. Fitz, Ing., Uzwil: Ein Fadenspannungsmeß-Apparat FMU.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon: Neue Peitschenführung am Saurer-Spulenwechsel-Automat.

Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil: Neue Schußfühler-Vorrichtung am Schützenwechsel-Automat und neue Antriebskupplung.

*

Der neue Kurs beginnt am 1. September 1943 und dauert bis Mitte Juli 1944. Der Lehrplan umfaßt den Unterricht über die verschiedenen textilen Rohmaterialien, Bindungslehre, Gewebeaufbau und Gewebeanalyse der Schaft- und Jacquardgewebe, Theorie und Praxis der mechanischen Weberei, Theorie über Färberei und Ausrüstung, Farbenlehre, Musterentwerfen und Zeichnen. Für die Aufnahme sind das vollendete 18. Altersjahr, genügend Schulbildung und gute Vorkenntnisse in der Weberei erforderlich.

Die Anmeldungen sind bis spätestens am 16. Juli 1943 an die Leitung der Zürcherischen Seidenwebschule, Zürich 10, Wasserwerkstr. 119, zu richten. Allfällige Freiplatz- und Stipendiengesuche sind der Anmeldung beizufügen. Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 23. August 1943 statt.

Zürich, den 20. Juni 1943.

Die Aufsichtskommission.

Webschule Wattwil. Der Tagespresse war unlängst zu entnehmen, daß Herr Direktor A. Frohmader nach mehr als vierzigjähriger verdienstvoller und erfolgreicher Tätigkeit auf Ende des Schuljahres 1943 von der Leitung der Schule zurücktritt.

Wir werden die Verdienste von Herrn Direktor Frohmader nach seinem Rücktritte gebührend würdigen.

Als neuen Direktor hat die Aufsichtskommission der Webschule Wattwil Herrn Moritz Schubiger, Ing., gewählt.

FIRMEN-NACHRICHTEN

AUSZUG aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Mechanische Seidenweberei Rüti, Aktiengesellschaft in Zürich 1. Walter Deucher-Bühler und Caspar Weber-Altwegg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden als weitere Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Weber-Zoller, von Rüti (Zürich), in Zürich, und Dr. Walter G. Deucher, von Steckborn, in Zürich. Als Delegierter wurde in den Verwaltungsrat gewählt Conrad Huber, von Stäfa, in Kilchberg (Zürich). Der Genannte führt als Delegierter des Verwaltungsrates und als Direktor wie bisher Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat ernannte Walter Vorurfs, bisher Prokurist, zum Vizedirektor. Er führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift und zeichnet je mit einem der Direktoren oder einem der Prokuristen.

Rudolf Brauchbar & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich 7. Fabrikation von und Handel mit Textilwaren. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Utoquai 37, in Zürich 8.

AG. für Bunt- und Fein-Weberei. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Bunt- und Feingeweben. Das Grundkapital beträgt 50 000 Franken und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Personen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Rudolf Engel, von Göslikon-Fischbach (Aargau), in Zürich, Präsident, und Kurt Kaiser, von und in Zürich. Geschäftsdomicil: Löwenstraße 11, in Zürich 1.

Boller, Winkler & Co., Kollektivgesellschaft, in Turbenthal. Fabrikation von und Handel mit Garnen und Tüchern usw. Der Gesellschafter Eugen Boller-Guyer ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafterin ohne Unterschrift in die Firma eingetreten Witwe Anna Boller geb. Guyer, von und in Turbenthal, Witwe des verstorbenen Gesellschafters.

PERSONNELLES

Jakob Dürst-Durscher †. Der Direktor der Baumwollspinnerei Murg AG., in Murg am Walensee, Jakob Dürst, starb Ende Mai erst 50 Jahre alt. Damit kam tiefes Leid nicht nur über seine Familie, sondern auch über die Firma und ihre ganze Belegschaft. Es ist noch nicht lange her, da enthielt unsere Zeitung einen warm empfundenen Nachruf für den heimgegangenen Vater und Direktor Dürst sen., von dem der Sohn die Tüchtigkeit geerbt hatte, so daß er zu seinem Nachfolger erwählt wurde. Lange Zeit vorher bildete er seine zuverlässige Stütze. Die Webschule Wattwil besuchte Jakob Dürst jun. im Jahre 1913/14 und zeichnete sich als sehr strebamer Schüler aus, mit dem man wegen seines goldlauteren Charakters gerne verbunden blieb und auch ferner im An-

denken an ihm bleiben wird. Die Tradition seiner Firma, nur das denkbar beste Produkt in Gespinsten auf den Markt zu bringen, hielten Vater und Sohn mit allen zu Gebote stehenden Mitteln hoch, und die Wohlfahrts-Einrichtungen in Murg zeugen für den Geist, der dort walte. A. Fr.

Prof. Dr. Jovanovits †. Am 23. Juni erlag ganz unerwartet Prof. Dr. Jovanovits, Direktor der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt St. Gallen, einer Herzlärmung im 66. Altersjahr. Mit ihm ist ein Mann mit hohen Fähigkeiten heimgegangen. Aus Belgrad gebürtig, studierte er in Zürich und erwarb sich dort auch den Doktor der Philosophie. Dank seiner Ausweise fand er dann eine Stellung in einem Großbetrieb der